

Obdach: CONNECTED

Umbau der Hauptstraße zum Shared Space

M 1:2000



- Fusswege
- Neue Verbindungen - Innenhöfe werden aktiviert
- Leereräumte Hauptstraße - Shared Space

Die Hauptstraße der ehemaligen Handelsstadt Obdach wird von PKWs beherrscht - der **öffentliche Raum** wird kaum benutzt. Um das Ortszentrum zu beleben wird die Hauptstraße leergeräumt und den **Fussgängern** zur Verfügung gestellt. Neue **Verbindungen** zu den Innenhöfen und Nebenstraßen werden hergestellt - ein gutes Straßennetz soll zum spazieren anregen. Ein **Spaziergang** durch die Hauptstraße soll zum stöbern und kaufen anregen um so auch die leerstehenden Geschäfte wider zu beleben.

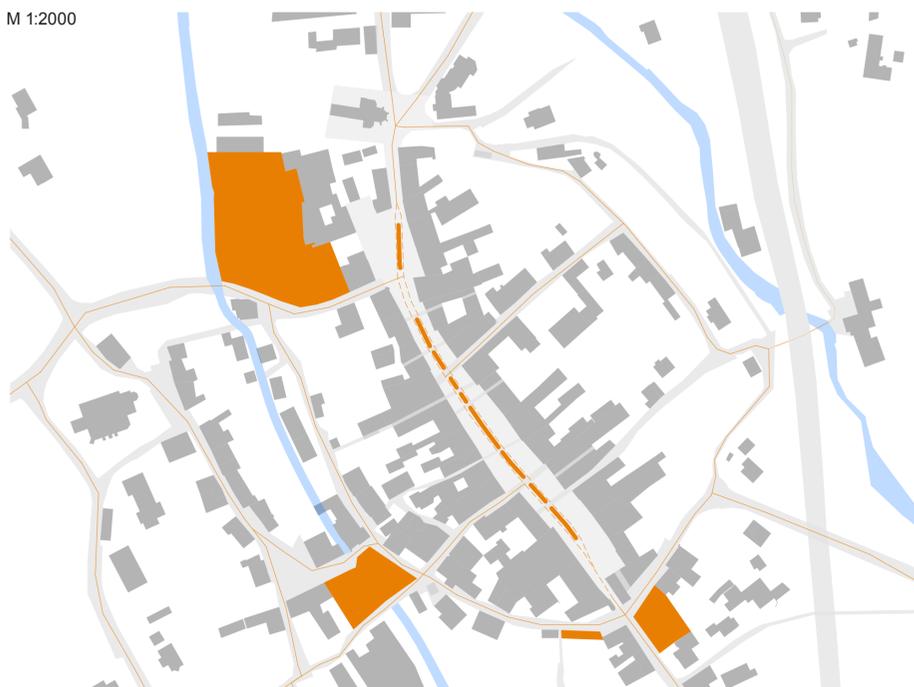
M 1:2000



- - - Neue Radverbindung - die Hauptstraße wird für den Radverkehr angepasst
- Bestehender Radverkehr
- Radabstellplätze, Fahrrad- und Wagerverleih
- Infostelle, Fahrrad- und Obdach Wagerausleih

Die neugestaltete Hauptstraße soll nicht nur von den Fussgängern, sondern auch von den **Radfahrern** benutzt werden. Der bestehende Radweg wird durch einen Zweig der durch die Hauptstraße führt erweitert. An wichtigen Kreuzpunkten werden **Fahrradständer** sowie Fahrräder zum Ausleihen zur Verfügung gestellt. Der PKW Verkehr soll verringert werden - an den Parkplätzen ausserhalb der Hauptstraße stehen das **Obdacher Wagerl** und Fahrräder und zum Ausleih. Vor allem Senioren kommen **E-Bikes** zugute.

M 1:2000



- - - Die Hauptstraße bekommt zwei neue Fahrbahnen die durch einen Parkstreifen getrennt werden
- Fließender Verkehr
- Parkplatz

Zurzeit wird die Hauptstraße von PKWs beherrscht - in Zukunft soll der **Autoverkehr** die Ausnahme sein. Generell sollten alle Räume erscheinen, als seien sie eine Fußgängerzone, in der zur Not auch gefahren werden darf. Die Querungsbeziehungen werden betont um den Fluss der Fahrspur bremsen. Ein grüner **Mittelstreifen** zieht sich durch die Hauptstraße - zwischen den Bäumen stehen Fahrradständer und auch einige PKW Parkplätze. Die meisten Autos sollen aber auf den umliegenden **Parkplätzen** bleiben.

M 1:2000



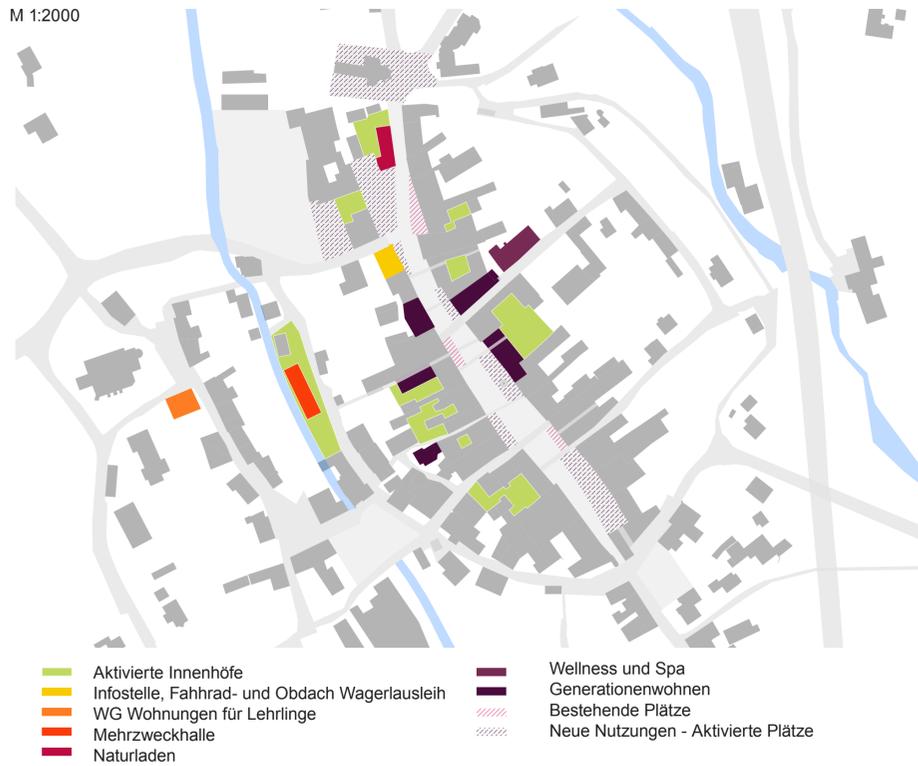
- - - Busverkehr in der Hauptstraße
- Öffentlicher Verkehr (Bus und Bahn)
- Neue Bushaltestelle
- Infostelle für Besucher, Fahrrad und Obdacher Wagerl Ausleih

Obdach ist gut mit den umliegenden Gemeinden verbunden. Der **Bahnhof** ist etwas ausserhalb der Ortsmitte und die Bushaltestelle befindet sich auf einem Parkplatz. Um die Wege zu verkürzen wird die **Bushaltestelle** in die Hauptstraße verlegt. Somit wird die Straße belebt und die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel wird gefördert. Direkt gegenüber der neuen Bushaltestelle befindet sich die neue **Infostelle** wo man auch alles rund um den Fahrrad- und Wagerverleih herausfinden kann.

Obdach: CONNECTED

Umbau der Hauptstraße zum Shared Space

M 1:2000



Einerseits werden die leerstehenden Gebäude mit neuen Nutzungen befüllt, andererseits kriegt auch die Hauptstraße neue Plätze. Die Hauptstraße funktioniert als eine Anreihung von **Erlebnissen, Aktivitäten und Funktionen**. Der Straßenraum wird erweitert um alle Bewegungen nicht am Platz vorbei, sondern möglichst intensiv durch den Platz hindurch zu führen. **Querverbindungen** bis zur gegenüberliegenden Fassade geführt um die Platzartigkeit der neuen **Fussgängerzone** zu betonen.



Blick auf das südliche Stadttor



Obdach: CONNECTED

Umbau der Hauptstraße zum Shared Space



Obdach: CONNECTED

Umbau der Hauptstraße zum Shared Space

Detail Marktplatz und Bushaltestelle
M 1:200



Als übergeordnetes Ziel gilt eine lebenswerte Innenstadt. Im Sinne der Erreichbarkeit ist Autoverkehr möglich, er wird jedoch nicht gefördert. Das Auto ist in der Stadt zu Gast. Transitverkehr in der Innenstadt wird vermieden. Der Übergang von herkömmlicher Straße zum Shared Space wird durch einen grünen Mittelstreifen symbolisiert - der Baum in der Mitte der Fahrspur verringert die Fahrgeschwindigkeit und macht auf die Fußgängerzone aufmerksam. Erlebnissplätze werden zwischen den Fassaden gespannt - ein neuer Marktplatz gegenüber des Gasthofs, Fahrradau-

stehpunkt und Bushaltestelle, Kaffegarten und Seniorentreffpunkt - die Hauptstraße entwickelt sich aus verschiedenen Plätzen, Erlebnissen und Aktivitäten. Ausgenommen der Gastgärten direkt vor den Gasthöfen, ist der Rest der Hauptstraße als eine konsumfreie Zone mit bequemen Sitzmöglichkeiten ausgebildet. Der Platz unter Stadtturm lässt sich schnell und einfach auch Veranstaltungen, Feste und Bauernmärkte umordnen. Die neue Hauptstraße soll zum Treffpunkt werden, den sozialen Austausch fördern und den Ortskern widerbeleben.